



# Hüffenhardt

*natürlich - aktiv*

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde  
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall  
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,  
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@  
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928  
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo  
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall  
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.  
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227  
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.  
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.



## Lesung aus dem Roman „Nie mehr Frühling“ von Petra Hofmann

**Samstag, 20. Juni 2015, 18 Uhr  
im Vereinsraum der Mehrzweckhalle**

Moderation: Annette Gast-Prior

Veranstalter: VHS Mosbach,  
Außenstelle Hüffenhardt

Eintritt € 4.-



## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

### Amtliche Rufnummern:

<b>Rathaus Hüffenhardt</b>	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
<b>Verwaltungsstelle</b>	
<b>Kälbertshausen</b>	1310
OV Geörg	334
<b>Feuerwehr</b>	
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
<b>Polizei</b>	
<b>110</b>	
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

### Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

### Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

### Sporthalle Hüffenhardt

	752
--	-----

### Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	06261/84-0
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

### Notariat Aglasterhausen

	06262/9228-0
--	--------------

### Versorgung

<b>Wasserversorgung</b>	
Zweckverband	07264/9176-0

### Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

### Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

### Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

### Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
<b>Tierheim Dallau</b>	06261/893237

### Kirchen/kirchl. Einrichtungen

<b>Evang. Kirchengemeinde</b>	
Pfarrer Christian Ihrig	228

### Kindergarten

<b>Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt</b>	
Leiterin Frau Schuh	1033

### Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

### Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	06261/19292
<b>Praxis Dr. Johmann</b>	1338
<b>Zahnarztpraxis</b>	
Dr. Sipeer	928363
<b>Kreisaltersheim Hüffenh.</b>	928930
<b>Nachbarschaftshilfe</b>	
Pfarrer Ihrig	228
<b>Hü: Bernhard Eckert</b>	535
<b>Kä: Erhard Geörg</b>	334
<b>Tierarztpraxis</b>	
Waberschek	928617

## Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
				Mi.	16.30-18.00 Uhr
				Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

## Glückwünsche

### zum Geburtstag

#### in Hüffenhardt

##### 19.6.2015

Frau Ilse May, zum 73. Geburtstag

##### 20.6.2015

Frau Loni Volkert, zum 79. Geburtstag

Herrn Johann Ziegler, zum 77. Geburtstag

##### 22.6.2015

Herrn Peter Laboranovits, zum 90. Geburtstag

Herrn Rainer Guth, zum 72. Geburtstag

##### 23.6.2015

Frau Elisabeth Böglmüller, zum 70. Geburtstag

##### 24.6.2015

Herrn Herbert Hagner, zum 73. Geburtstag

##### 25.6.2015

Frau Helma Sigmann, zum 70. Geburtstag

**Wir gratulieren ganz herzlich!**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 19.6.	St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
Sa. 20.6.	Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
So. 21.6.	Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
Mo. 22.6.	Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
Di. 23.6.	Stauer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
Mi. 24.6.	Mörrike-Apotheke, Hauptstr. 15, Neuenstadt, Tel. 07139/1312
Do. 25.6.	Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553

### Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 19.6.	Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach Tel. 06261/35500
Sa. 20.6.	Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
So. 21.6.	Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach Tel. 06261/2239

- Mo. 22.6. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim  
Tel. 06261/97450
- Di. 23.6. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach  
Tel. 06261/5555
- Mi. 24.6. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim  
Tel. 06265/92120
- Do. 25.6. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach  
Tel. 06261/16921

**!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!**

Kostenfrei aus dem Festnetz

**0800 0022 8 33**

Handy max. 69 ct / min.

**22 8 33**

oder im Internet

**www.lak-bw.notdienst-portal.de****Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst****116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Notfallpraxis Mosbach**

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

**Öffnungszeiten:**

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertag	Feiertag 8.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst****0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

**Zahnärztlicher Notfalldienst****3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 22.6. gelber Sack

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:  
**06281/906-13** Beratungsteam der AWN


**Grundbuchamt**

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab.

Hierbei können z. B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

**Im Juni ist folgender Termin vorgesehen:**

Donnerstag, 25. Juni 2015

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt (Tel. 06268/9205-15) ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat (Tel. 06262/9228-0) Termine vereinbaren.

**Bevölkerungsfortschreibung**

Monat Mai 2015	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.521	494	2.015
Geburten	4	1	5
Sterbefälle	6	1	7
Zuzüge	15	3	18
Wegzüge	3	0	3
Stand Monatsende	1.531	497	2.028

**Jugendfeuerwehr**

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am Mittwoch, 24.6.2015 um 18.30 Uhr zu einer Übung.

**Gefunden / Verloren****Fundsachen**

Am Montag, 8.6. ist bei der Wagenseehütte am Sportplatz Kälbertshausen eine schwarze Herrenjacke mit einem Schlüsselbund liegengelassen.

Am Dienstag, 9.6. wurde ein schwarz/grauer Rucksack mit Inhalt (Hose und Schuhe) auf dem Eichbaumweg im Wald gefunden.

In der letzten Woche ist vor der Bäckerei Füll ein Hörgerät aufgefunden worden.

Die rechtmäßigen Eigentümer können die Gegenstände im Rathaus Hüffenhardt, Zimmer 3 abholen.

**Vom Gemeinderat****Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. Juni 2015**

Am Mittwoch, 24. Juni 2015 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Nutzung des Gemeindewappens für einen „Hiffelder Pott“
3. Neugestaltung Vorplatz Mehrzweckhalle; hier:
  - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme
  - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Pflastergestaltung
4. Neugestaltung Schulhof mit Dorfplatz; hier:
  - 4.1 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Tiefbau-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten
  - 4.2 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
  - 4.3 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Zaunbauarbeiten
5. Baugesuche; hier:
 

Ergänzungsantrag für das Regallager für Pack- und Rohstoffe auf den Grundstücken Flst. 11165 und 11709, Mann-&-Schröder-Straße 1, 74928 Hüffenhardt
6. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
8. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, den 19.6.2015 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

**Walter Neff**, Bürgermeister

**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.5.2015**  
**Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner
2. Vorstellung von umweltverträglichen, das Kanalnetz schonende Reinigungsmittel
3. Bildung und Betreuung - Kernzeitenbetreuung an der Grundschule;  
 hier: Festsetzung der Beiträge für das Schuljahr 2015/2016 Kernzeitenbetreuungsbeiträge
4. Neugestaltung Schulhof;  
 hier: Vergabe der Abbrucharbeiten
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung eines Baumes im öffentlichen Verkehrsraum
6. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln
7. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten für Trauungen
8. Baugesuch;  
 hier: Wohnhausaufstockung in Form eines Laternendaches auf dem Grundstück Flst. Nr. 3828/4, Semmelweisstraße 9, 74928 Hüffenhardt
9. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
10. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
11. Fragen der Einwohner

**zu Punkt 1**

Zu Beginn der Sitzung haben die anwesenden Zuhörer keine Fragen.

**zu Punkt 2**

Bürgermeister Neff begrüßt von der Firma Haka aus Waldenbuch Herrn Hornung, Frau Hohner und Herrn Pesch. Unter Berücksichtigung der Produktpalette mit umweltverträglichen, biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln, die auch das Kanalnetz deutlich schonen sollen, bittet Bürgermeister Neff um Vorstellung der Leitgedanken des Unternehmens.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll beigefügt ist, stellt Herr Hornung das Unternehmen vor und stimmt die Anwesenden in seinem Vortrag auf mehr Achtsamkeit beim Einkauf ein und ruft zur Auseinandersetzung mit den Inhaltsstoffen von Wasch- und Reinigungsmitteln auf.

Mit dem Erwerb von Wasch- und Reinigungsmitteln ohne Füllstoffe, umweltbelastende Tenside und ohne Aluminium kann unter Umständen nicht nur dem Geldbeutel und der Gesundheit, sondern auch der Langlebigkeit des Kanalnetzes gedient werden.

Nach Abschluss der Präsentation gibt es keine Fragen seitens der Gemeinderäte, sodass sich Bürgermeister Neff bei den Firmenvertretern bedankt und diese verabschiedet.

**zu Punkt 3**

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage.

Die an der Grundschule angebotene Betreuung der Kinder außerhalb der Unterrichtsstunden gliedert sich auf in die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule und eine flexible Nachmittagsbetreuung.

Die Betreuung außerhalb des Unterrichts erfolgt seit dem Schuljahr 2012/2013 durch die Besetzung der an der Grundschule angebotenen FSJ-Stelle. Zusätzlich ist stets eine Lehrkraft im Schulhaus anwesend und bietet parallel eine Hausaufgabenbetreuung an. Zuvor war die Betreuung stets durch geringfügig beschäftigtes Personal erfolgt.

Im aktuellen Schuljahr sind für die verlässliche Grundschulbetreuung 40 Kinder angemeldet, davon 35 Kinder, für die der volle Beitrag entrichtet wurde und 5 Geschwisterkinder, für welche ein verminderter Beitrag entrichtet wurde. Für die flexible Nachmittagsbetreuung waren 27 Kinder angemeldet, davon ebenfalls 5 Geschwisterkinder. Da die Betreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule (bis 13.30 Uhr) einem höheren Fördersatz unterliegen als die Zeiten der flexiblen Nachmittagsbetreuung, sollen beide Betreuungskomponenten nach wie vor von den Eltern separat gebucht werden können. Die Beiträge gestalten sich bisher wie folgt:

	verlässliche Grundschule (Kernzeitenbetreuung)	flexible Nachmittagsbetreuung
--	--	-------------------------------

monatlicher Beitrag	15,00 € Erstkind 9,00 € Zweitkind	7,00 € Erstkind 4,50 € Zweitkind
---------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Die Beiträge waren zuletzt zum Schuljahr 2012/2013 angepasst worden.

Die Eltern bezahlen die nicht durch Zuschüsse gedeckten Personalkosten (einschl. Personalkosten der Verwaltung und Vertretungskosten) als Kostenausgleich. Materialkosten werden von der Gemeinde getragen ebenso wie die Raum- und Energiekosten.

Die Beitragsüberprüfung hat nun ergeben, dass bei der Kernzeitenbetreuung eine Überdeckung von 500 Euro besteht, während die flexible Nachmittagsbetreuung eine Deckungslücke von 500 Euro ausweist.

Die Verwaltung schlägt dennoch vor, die Beiträge in ihrer bestehenden Form beizubehalten. Dies dient der Vereinfachung. Darüber hinaus besuchen von 40 Kernzeitkindern 32 Kinder auch die flexible Nachmittagsbetreuung. Insofern käme es für den ganz überwiegenden Teil der Eltern nur zu einer Beitragsumschichtung und nicht zu einer Vergünstigung.

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen fasst der Gemeinderat folgenden

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Beiträge für die Kernzeitenbetreuung wie in der Verwaltungsvorlage dargestellt.

- einstimmig -

**zu Punkt 4**

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Abbrucharbeiten auf dem Schulhof im Rahmen der Neugestaltung des bisherigen Schulhofes als Dorftreffpunkt mit Schulhofnutzung wurden Angebote für die Abbrucharbeiten (Vordach Hauptgebäude und WC-Gebäude) eingeholt. Dies erfolgte in Form von Angebotseinholung bei freihändiger Vergabe aufgrund der Kostenschätzung für die Abbrucharbeiten mit 12.000 Euro netto (14.280 Euro brutto). Die Arbeiten waren für die Pfingstferien vorgesehen.

Neun Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, fünf Firmen haben abgesagt, zwei Firmen haben sich nicht zurückgemeldet, sodass zur Angebotsöffnung zwei Angebote vorlagen. Mit rund 26.250 Euro bzw. fast 28.000 Euro liegen die Angebote doppelt so hoch wie die Kostenschätzung. Zum Vergleich: Der Abbruch des kompletten Kindergartens im Mühlweg hat 2012 35.500 Euro brutto gekostet!

Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeiten zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorzunehmen und erneut Angebote einzuholen. Der Zeitraum für die Durchführung soll auf Anfang der Sommerferien gelegt werden. Eine wesentliche Verzögerung für die Fertigstellung der Anlage ist hierdurch nicht zu erwarten.

Bürgermeister Neff bekräftigt den Verwaltungsvorschlag, zumal kein Zeitdruck herrsche.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Kratz erklärt Frau Maahs, dass man Maßnahmen zur Kosteneinsparung prüfen müsse, wenn sich bei erneuter Ausschreibung wiederum ein deutlich höheres Ausschreibungsergebnis abzeichnet.

Gemeinderat Müller bekräftigt seine Hoffnung auf kostensenkende Synergieeffekte bei gemeinsamer Ausschreibung von Tiefbau und Abriss.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

**Beschluss**

Der Gemeinderat verzichtet auf die Vergabe der Arbeiten zum jetzigen Zeitpunkt und fordert die Verwaltung auf, neue Angebote einzuholen, die auf eine Durchführung der Arbeiten zu Beginn der Sommerferien abzielen.

- einstimmig -

**zu Punkt 5**

Anhand eines Bildes sowie der Verwaltungsvorlage erläutert Bürgermeister Neff den Sachverhalt.

Auf dem Gehweg vor dem Grundstück Flst. Nr. 2529, In den Weinbergen 11, Ortsteil Kälbertshausen, steht eine große Eiche. Das Pflanzjahr ist der Verwaltung nicht bekannt. Aufgrund der stattlichen Größe des Baumes einschließlich der Baumkrone erscheint jedoch das Alter zwischen 80 und 100 Jahren nicht unrealistisch.

Die Verkehrssicherungspflicht des Baumes obliegt der Gemeinde Hüffenhardt und wird auch wahrgenommen.

Das unmittelbar an den Gehweg angrenzende Grundstück ist der-

zeit unbebaut. Eine Bebauung ist nicht ausgeschlossen, zumal der Bebauungsplan „In den Weinbergen - Oberes Rotholz“ das Grundstück als Wohnbaugrundstück ausweist. Eine zeitliche Bauverpflichtung liegt bei diesem Bauplatz nicht vor.

Um eine uneingeschränkte Nutzung des Grundstückes zu gewährleisten, auch im Hinblick auf eine mögliche künftige Bebauung, möchte der Grundstückseigentümer eine Bescheinigung, dass der Baum, sobald der Bauplatz bebaut werden soll, gefällt wird.

Aus rechtlicher Sicht gibt es keine ersichtliche Regelung, die das Fällen des Baumes bei einer Bebauung des Grundstückes erforderlich macht.

Der Bebauungsplan enthält hinsichtlich des Baumes keine Regelung. Das Nachbarrechtsgesetz Baden-Württemberg ist im Verhältnis privates Grundstück/Straße nicht anwendbar.

Der Baum muss aufgrund seines gesunden Zustandes auch aus Sicherheitsgründen zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefällt werden.

Somit ist der Sachverhalt aus Sicht der Gemeindeverwaltung, auch unter Beachtung der Grundsatzwirkung und der Gleichbehandlung in möglichen weiteren Fällen, vom Gemeinderat zu beschließen.

Ortsvorsteher Geörg berichtet sodann von der Ortsbesichtigung durch den Ortschaftsrat und dessen Beschlussempfehlung, dass der Baum bei anstehender Bebauung gefällt wird.

Er ergänzt, dass das Grundstück aus seiner Sicht bei Erhaltung des Baumes nur unter erschwerten Bedingungen bebaut werden kann und verweist auf die große Krone des Baumes sowie die Topografie des Grundstückes.

Gemeinderat Bödi weist darauf hin, dass eine Baulückenschließung grundsätzlich unterstützt werden sollte. Er geht darüber hinaus davon aus, dass bei Erhaltung des Baumes im Falle einer Bebauung des Grundstückes der Baum so stark beschädigt würde, dass er dauerhaft nicht überleben könne.

Gemeinderat Müller sieht den Standort des Baumes auch insofern kritisch, als dass der Gehweg nicht mit einem Kinderwagen befahren werden kann und sich der Teer durch das Wurzelwerk des Baumes stark hebt und senkt. Der Baum sei zwar stark und schön, sollte jedoch, wenn er die geplante Bebauung behindert, gefällt werden.

Gemeinderat Kratz regt an, die Eiche möglichst im Winter zu fällen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat kann sich für die Fällung der Eiche auf dem Gehweg vor dem Grundstück, Flst. Nr. 2529, In den Weinbergen 11 aussprechen, sofern der Baum eine künftige geplante Bebauung unverhältnismäßig behindern würde.

Eine Ersatzpflanzung (mittel- bis großkroniger Baum) ist in diesem Fall auf dem Grundstück, Flst. Nr. 2529, vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten vorzunehmen.

**- einstimmig -**

#### **zu Punkt 6**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Walter Neff Herrn Tim Vogelmann von der Netze BW. Die Netze BW hat im Zuge der Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln Planungsleistungen erbracht, die Grundlage für eine von der Gemeinde durchzuführende Ausschreibung mit entsprechenden Umrüstungsarbeiten sein sollen.

Herr Vogelmann erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll beigefügt ist, und unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt den Sachverhalt ausführlich.

Seit April 2015 sind HME-Leuchtmittel, also Quecksilberhochdrucklampen, wegen schlechter Energieeffizienzwerte nicht mehr auf dem Markt verfügbar. Es sind also keine Leuchtmittel dieser Art mehr erhältlich. Damit müssen die Leuchten mit diesem Leuchtmittel zwangsläufig umgerüstet werden.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Haushaltsberatungen dafür ausgesprochen, einen Austausch der Leuchten nicht erst beim Ausfall eines Leuchtmittels vorzunehmen, sondern die energieintensiven Leuchten mit HME-Leuchtmitteln gegen LED-Leuchten auszutauschen. Es folgte eine Informationsveranstaltung bei der Netze BW in Heilbronn mit Begehung des Leuchtenparks, um erste Leuchtypen zu sondieren.

Im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt stehen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln 143.000 Euro zur Verfügung.

Der Haushalt sieht gleichermaßen Mittel aus dem CO<sub>2</sub>-Minderungs-

programm in Höhe von 28.000 Euro vor. Die Programmausschreibung des KlimaSchutz-Plus-Programms enthält jedoch nicht mehr den Förderatbestand für die Straßenbeleuchtung, sodass eine Förderung aus diesem Programm nicht mehr möglich ist. Auch das KfW-Programm für einen zinsgünstigen Kredit bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde geschlossen. Somit ist keine gezielte Förderung für die Investition auf dem Markt verfügbar.

Für die Umrüstung kommen je nach Standort und Budget verschiedene Leuchtypen in Frage. Diese werden von Herrn Vogelmann nochmals vorgestellt. Dabei geht er auch auf die geschätzten Kosten pro Leuchte sowie die Amortisationszeiten ein.

Der Gemeinderat hatte sich bei den Haushaltsberatungen für eine umfassende Umrüstung der Leuchten ausgesprochen. Auf dieser Grundlage unterbreitet die Netze BW unter Berücksichtigung von Alter der Leuchten und Leuchtmitteln sowie Effizienz der Leuchtmittel einen Umrüstungsvorschlag für beide Ortsteile. Danach sollen in einem ersten Schritt rund 222 der rund 380 Leuchten ausgetauscht werden. Von den rund 222 Leuchten schlägt die Netze BW vor, 178 technische Leuchten zu installieren und 19 dekorative Leuchten einzusetzen. Darüber hinaus sollen 25 Überspannungsleuchten mit Quecksilberhochdruckdampfampfen auf Natriumdampfleuchtmittel umgerüstet werden. LED-Leuchtmittel sind hier noch nicht ausreichend erprobt. Die Kosten belaufen sich der Kostenschätzung zu Folge auf rund 121.000 Euro.

Ergänzend zu seinem Vortrag erklärt Herr Vogelmann, dass man derzeit die Möglichkeit der Umrüstung der Straßenleuchten entlang der Lindenstraße in Kälbertshausen prüfe. Diese historischen, dekorativen Leuchten sollen nach dem Wunsch des Ortschaftsrates erhalten bleiben. Einen möglicherweise verwendbaren Umrüstsatz habe man bestellt.

In der folgenden Aussprache sprechen sich die Gemeinderäte Bödi, Luckhaupt, Hagner und Stark auch aus optischen Gründen für den Erhalt der Leuchten ‚Alte Kanzlei‘ im Ortskern von Kälbertshausen aus. Gegebenenfalls solle mit der Umrüstung die weitere Entwicklung der Umrüstsätze abgewartet werden und erst in den kommenden Jahren eine entsprechende Maßnahme eingeplant werden. An anderer Stelle, nicht mehr im Handel erhältliche, ausgebaute Leuchtmittel, welche kompatibel mit der Leuchte ‚Alte Kanzlei‘ sind, könnten bis dahin verwendet werden, sofern ein Leuchtmittel in diesen Leuchten nicht mehr funktioniert.

Darüber hinaus wird seitens des Gremiums vorgeschlagen, die Seilüberspannungen zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls nicht umzurüsten und auch hier die weitere Entwicklung und den weiteren Ausbau der Straßenbeleuchtung in diesen Bereichen abzuwarten.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hohenhausen erläutert Herr Vogelmann die Unterschiede in der Leuchtkraft zwischen der vorgestellten Pilzleuchte und den technischen Leuchten. Auch legt er die verschiedenen Einsatzbereiche der technischen Leuchten nochmals dar.

Gemeinderat Bödi möchte wissen, ob die Technik für die Nachtabsenkung und die sonstige Technik für den Einsatz der LED-Straßenbeleuchtung bereits einkalkuliert wurde.

Dies wird von Herrn Vogelmann bejaht. Er verweist auf die gute Kabelinfrastruktur vor Ort.

Abschließend legt Frau Maahs die Anfrage der Netze BW zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Semmelweisstraße dar. Diese könnte in Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten der Telekom noch in diesem Jahr erfolgen. Frau Maahs legt die Gründe dar, die gegen die Umrüstung zum jetzigen Zeitpunkt sprechen.

Bürgermeister Neff fasst abschließend die Pläne für die Umrüstung zusammen. Danach soll entsprechend der Verwaltungsvorlage die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten erfolgen. Von dieser Maßnahme ausgenommen werden jedoch die Seilüberspannungen und die Straßenbeleuchtung entlang der Lindenstraße in Kälbertshausen (Leuchtypen ‚Alte Kanzlei‘) einschließlich Schlossgasse, Sackgasse und Bergstraße.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt der Umrüstung der LED-Straßenbeleuchtung wie von Bürgermeister Neff zusammenfassend dargestellt zu und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Ausschreibung für die Umrüstungsarbeiten.

**- einstimmig -**

#### **zu Punkt 7**

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage.

Die Standesämter werden vermehrt mit Anfragen von Brautleuten konfrontiert, die sich das Ja-Wort nicht im „gewöhnlichen Trauzimmer“ geben möchten, sondern an einem anderen bestimmten Ort. Auch bei uns in der Gemeinde ist der Trend erkennbar. Die standesamtlichen Trauungen werden mittlerweile öfters im größeren Rahmen gefeiert (Hochzeitsgesellschaft von mehr als 30 Personen), sodass die Kapazität des Trauzimmers im Rathaus nicht mehr ausreicht.

Nach § 14 Abs. 2 Personenstandsgesetz (PStG) soll die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form, die dem Standesbeamten eine ordnungsgemäße Vornahme seiner Amtshandlung ermöglicht, vorgenommen werden. Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV) gibt hierzu vor, dass die Eheschließenden an einem vom Standesamt zur Vornahme von Eheschließungen bestimmten Ort persönlich anwesend sein müssen. Die Entscheidung, welcher Ort außerhalb des Standesamtes zur Vornahme von Eheschließungen bestimmt wird, ist durch eine Widmung im Sinne eines personenstandsrechtlichen Organisationsaktes vorzunehmen, durch den der bezeichnete Ort ausdrücklich als Eheschließungsort zugelassen wird. Für diese Entscheidung ist allein die örtliche Gemeinde zuständig. Wenn die Gemeinde Räumlichkeiten außerhalb des Amtsgebäudes widmet, ist es wichtig, dass die Nutzung der Räume durch den Standesbeamten rechtlich gesichert ist und der Standesbeamte während der Trauung die Sachherrschaft mitsamt Ordnungsgewalt innehat.

Die Verwaltung schlägt vor, folgende öffentliche Gebäude bzw. Räumlichkeiten für Eheschließungen zu widmen:

- Familienzentrum, Keltergasse 14
- Mehrzweckhalle, Vereinsraum und Untergeschoss, Mühlbacher Str. 5
- Grundschule, Spatzennest, Hauptstr. 49
- Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum, Hauptstr. 45
- Rathaus Kälbertshausen, Bürgersaal und Verwaltungsstelle, Bergstr. 2
- Bürgerhaus Kälbertshausen, Obergeschoss und Vereinsraum, Hälde 2

Gemeinderat Georg spricht sich für die Widmung der genannten Räumlichkeiten aus.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt, die oben genannten Gebäude bzw. Räumlichkeiten ab sofort für die Durchführung von Eheschließungen zu widmen.

**- einstimmig -**

#### **zu Punkt 8**

Frau Maahs erläutert das Baugesuch, welches sich im unbeplanten Innenbereich befindet. Sie verweist auf die in der Umgebungsbebauung mit 12 m nicht vorhandene Höhe des künftigen Wohnhauses und äußert aufgrund der Höhe Bedenken hinsichtlich des Einfügens in das Ortsbild.

Bürgermeister Neff ergänzt, dass alle Angrenzer der Maßnahme im Vorfeld zugestimmt haben.

Die Gemeinderäte Luckhaupt, Hohenhausen, Freyh und Müller äußern sich positiv für das Vorhaben.

Sodann fasst das Gremium folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgelegten Baugesuch.

**- einstimmig -**

#### **zu Punkt 9**

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung keine Beschlüsse gefasst worden sind. Dem Gemeinderat wurden lediglich bestimmte Sachverhalte zustimmend zur Kenntnisnahme mitgeteilt.

#### **zu Punkt 10**

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

1. Bei der Einladung für die Gemeinderatssitzung im Amtsblatt hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Einladung wurde auch für den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung ausgesprochen. Dies ist selbstverständlich nicht möglich. Die Einladung an die Bevölkerung gilt nur für den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.
2. Entlang der Hangseite der L 588 zwischen Haßmersheim und

Neckarmühlbach wird ab September in einem Zeitraum von 18 Monaten ein Radweg ausgebaut. Es ist ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen in der Ortsdurchfahrt Hüffenhardt durch die Sperrung der L 588 in diesem Zeitraum zu erwarten.

3. Auf entsprechenden Antrag wurden Teile des Rhein-Neckar-Kreises sowie des Neckar-Odenwald-Kreises unter der Firmierung „Neckartal-Odenwald aktiv“ in die LEADER-Förderkulisse aufgenommen. Hierzu ist die Gründung eines Vereins erforderlich, der die Umsetzung der Handlungsfelder mit Zielsetzung entsprechend vornimmt und koordiniert. Die Gründungsversammlung des Vereins „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ wird am Mittwoch, 10. Juni 2015 in Neckargerach stattfinden. Hierzu ist vorab die notwendige Beitrittserklärung auch seitens der Gemeinde Hüffenhardt abzugeben. Seitens der Verwaltung wird von einer allgemeinen Zustimmung im Gremium zugunsten des Beitritts ausgegangen, zumal zunächst keine Kosten und Verpflichtungen auf die Gemeinde zukommen.
4. Die Gemeinde Obrigheim stellt einen Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Obrigheim. Diese ersetzt die bisherige Grund- und Werkrealschule Obrigheim-Aglasterhausen ab dem Schuljahr 2016/2017.

Gestern hat hierzu ein Informationsgespräch im Rahmen des Verfahrens „Regionale Schulentwicklung“ mit den Kommunen der entsprechenden Raumschaft, wozu auch die Gemeinde Hüffenhardt zählt, stattgefunden.

Für Hüffenhardt ist die zunächst rechnerische Zuordnung der Schülerzahlen wichtig. Bei der Einrichtung der Gemeinschaftsschule in Haßmersheim wurden bereits die Einwohner- und Schülerzahlen der Gemeinde Hüffenhardt mit zugrunde gelegt. Eine doppelte Anrechnung soll daher vermieden werden.

Tatsächlich besuchen jedoch einige Hüffenhardter die Grund- und Werkrealschule in Obrigheim. Für den Antrag Obrigheims werden rechnerisch 1,65, also zwei Schülerzahlen zugrunde gelegt werden.

Die Gemeinde Hüffenhardt stellt sich nicht gegen den Antrag der Gemeinde Obrigheim, sieht jedoch Bedenken für die Zukunft der Gemeinschaftsschule in Haßmersheim. Denn hinsichtlich des Bestandes der Gemeinschaftsschule in Haßmersheim gibt es insofern Bedenken, als dass mit der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Obrigheim weniger Schüler nach Haßmersheim fahren werden. Bisher hatte die Gemeinschaftsschule von vielen Schülern umliegender Gemeinden (z.B. auch aus Aglasterhausen, Neunkirchen und Schwarzach) profitiert. Nachfolgende Schüler würden künftig sicherlich einen wohnortnäheren Standort vorziehen.

5. Die HSV-Volleyballabteilung hat nach Rücksprache mit der Grundschule die Neuanschaffung von Pfosten und Netz für das Volleyballfeld in der Mehrzweckhalle vorgeschlagen. Die bestehende Volleyballeinrichtung mit Pfosten und Netz ist nicht mehr zeitgemäß. Die Pfosten sind schwer und das Netz lässt sich nur mühsam, mit hohem Kraftaufwand und umständlich spannen. Ein entsprechendes Angebot für eine Neuanschaffung beläuft sich auf rund 800,00 Euro. Die Verwaltung schlägt vor, 2/3 der Kosten, d.h. rund 540 Euro, zu übernehmen. Der HSV trägt 1/3 der Kosten.
6. Am gestrigen Mittwoch haben die Bauarbeiten in der Hälde für den vierten Bauabschnitt begonnen. Die Arbeiten werden bei guter Witterung von der Firma Hauck, Waibstadt, in einem Zug durchgeführt und können dann innerhalb von 4 bis 6 Wochen abgeschlossen werden.
7. Termine:
  - Am 22.5.2015 finden die Feierlichkeiten zur Rückgabe der Patenschaftsurkunde mit dem 3. Sicherungsbataillon 12 der Carl-Schurz-Kaserne Hardheim anlässlich der Standortschließung statt.
  - Von 4. bis 7.6.2015 findet der Partnerschaftsaustausch mit diesjährigem Besuch in Máriakálnok statt. In diesem Rahmen werden die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft begangen.
  - Am 27.6.2015 kommt es zu einem Aktionsfahrttag der Krebsbachtalbahn. Ein Fahrradsonderzug fährt von Ludwigshafen direkt nach Hüffenhardt. Zugleich stellen sich der Förderverein mit seinen Aktivitäten und die Firma ENAG ab 14.30 Uhr vor.
  - Einladung zum Sportfest des HSV am 28.6.2015 mit dem

alljährlichen Einlagespiel gegen eine Auswahl des HCV. Um rege Teilnahme von Gemeinde- und Ortschaftsrat wird gebeten.

- Gemeinderat Stark erkundigt sich nach den Geschenken für den Partnerschaftsbesuch in Máriakálnok. Bürgermeister Neff erklärt, dass diese derzeit gefertigt werden.
- Auf Nachfrage von Gemeinderat Hohenhausen erklären Bürgermeister Neff und Frau Maahs, dass der Spielplatz in der Kantstraße zur Fertigstellung geplant sei, der Bauhof diese Arbeiten jedoch in Eigenregie durchführt. Zunächst mussten jedoch die Arbeiten an der gemeindeeigenen Wohnung in der Hauptstraße 26 zur Aufnahme weiterer Asylbewerber durchgeführt werden.

#### zu Punkt 11

Auch nach Behandlung der Tagesordnung gibt es aus dem Zuhörer-raum keine Fragen.

### Vom Ortschaftsrat

#### Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 18. Mai 2015

##### Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung eines Baumes im öffentlichen Verkehrsraum hier: Flst. Nr. 2529, In den Weinbergen 11
2. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

#### zu Punkt 1

Auf dem Gehweg vor dem Grundstück Flst. Nr. 2529, In den Weinbergen 11, steht eine große Eiche. Das Pflanzjahr ist der Verwaltung nicht bekannt, aber aufgrund der stattlichen Größe erscheint jedoch das Alter zwischen 80 und 100 Jahren nicht unrealistisch. Die Verkehrssicherungspflicht des Baumes obliegt der Gemeinde und wird durch diese auch wahrgenommen.

Das unmittelbar an den Gehweg angrenzende Grundstück ist derzeit unbebaut. Eine Bebauung ist aber nicht ausgeschlossen, zumal der Bebauungsplan „In den Weinbergen – Oberes Rotholz“ das Grundstück als Wohnbaugrundstück ausweist. Eine zeitliche Bauverpflichtung liegt hier nicht vor.

Um eine uneingeschränkte Nutzung des Grundstückes zu gewährleisten, auch im Hinblick auf eine mögliche künftige Bebauung, möchte der Grundstückseigentümer eine Bescheinigung, dass der Baum, sobald der Bauplatz bebaut werden soll, gefällt wird.

Aus rechtlicher Sicht gibt es keine Regelung, die das Fällen des Baumes bei einer Bebauung des Grundstückes erforderlich macht. Der Bebauungsplan enthält hinsichtlich des Baumes auch keine Regelung, das Nachbarrechtsgesetz ist im Verhältnis privates Grundstück / Straße ebenfalls nicht anwendbar. Der Baum muss auch aufgrund seines gesunden Zustandes und aus Sicherheitsgründen zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefällt werden.

Vor Sitzungsbeginn hat sich das Gremium den Baum direkt vor Ort begutachtet. Alle Mitglieder waren einstimmig der Meinung, dass der Baum, aufgrund seiner Größe und den evtl. auftretenden Folgen, von der Gemeinde gefällt werden soll, sobald eine Bebauung des Bauplatzes vorgesehen ist.

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden Beschluss

Der Ortschaftsrat beschließt das Fällen des Baumes, sobald eine Bebauung des Grundstückes Flst.Nr. 2529 vorgesehen ist.

- einstimmig -

#### zu Punkt 2

Seit April 2015 sind Quecksilberhochdrucklampen wegen schlechter Energieeffizienzwerte nicht mehr auf dem Markt verfügbar. Es sind somit auch keine Leuchtmittel mehr dafür erhältlich und die Leuchten müssen zwangsläufig umgerüstet werden.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, einen Austausch der Leuchten nicht erst bei Ausfall eines Leuchtmittels vorzunehmen, sondern die energieintensiven Leuchten gegen LED-Leuchten auszutauschen. Der Gemeinde- und Ortschaftsrat besuchte eine Informationsveranstaltung bei der Netze BW in Heilbronn mit Begehung des Leuchtenparks, um erste Leuchtypen zu sondieren.

Für die Umrüstung kommen verschiedene Leuchtentypen in Frage.

Grundsätzlich gilt, dass nicht zu viele verschiedene Typen zum Einsatz kommen sollen. Die Optik der Leuchte spielt vordergründig in der Tagwirkung für das Ortsbild eine Rolle. Ansonsten müssen alle Leuchten diverse technische Anforderungen erfüllen, um ein ausreichendes Licht bei Nacht im Straßenraum zu gewähren.

Bis dato sind verschiedene Siteco LED-Leuchten in Hüffenhardt im Einsatz. Die Leuchte, die in Kälbertshausen eventuell in Frage käme, wurde am Wasserhochbehälter in der Lindenstraße zur Bemusterung montiert. Es handelt sich hierbei um die Siteco Streetlight 10 Micro. Das Gremium hat sich die Leuchte vor Sitzungsbeginn angeschaut. Darüber hinaus versucht die Netze BW für die erhaltenswerten Abele & Geiger-Bogenleuchten („Alte Kanzlei“) einen LED-Umrüstsatz zu installieren. Allerdings war dies aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch nicht möglich. Sollte dies realisiert werden können, spricht sich das Gremium für die Umrüstung der Bogenleuchten aus. Kann die Netze BW keinen Umrüstsatz beschaffen, soll die Umrüstung der Bogenleuchten zurückgestellt und die restlichen, auf dem Plan gekennzeichneten Leuchten (Anlage), auf LED umgestellt werden. In der Gemeinderatsitzung wird das Vorhaben durch die Netze BW näher erläutert.

Die Umrüstkosten für den Ortsteil Kälbertshausen belaufen sich auf ca. 34.700 Euro brutto, die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

Ortschaftsrat Bödi regt an, im Zuge der Umrüstung an der Einfahrt zum Bollwerk eine höhere Lampe zu installieren, damit eine bessere Ausleuchtung gewährleistet wird. Weiterhin schlägt er vor und die restlichen Gremiumsmitglieder stimmen ihm dabei auch zu, im Wimpfener Weg noch zwei zusätzliche Lampen anzubringen, weil bisher nur eine Lampe am Ende des Weges vorhanden ist und der Wimpfener Weg inzwischen auch stärker frequentiert wird als früher. Die Chance sollte jetzt genutzt werden, weil es im Rahmen der Umrüstung vermutlich auch ohne größeren Aufwand möglich wäre.

#### Beschluss

Der Ortschaftsrat stimmt der Umrüstung der bisherigen Beleuchtung auf LED-Leuchten zu. Die Bogenleuchten sollen erhalten bleiben; kann die Netze BW dafür keinen Umrüstsatz beschaffen, soll die Umrüstung zurückgestellt werden. Für die restlichen Leuchten spricht man sich für die Siteco Streetlight 10 Micro aus.

- einstimmig -

#### zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg gibt folgende Informationen bekannt:

- Die Arbeiten am Dorfplatz gehen weiter gut voran. Im Backhaus wurde durch die Bauhofmitarbeiter gepflastert und die Bänke angebracht.
- Im Gewann Bollwerk haben Kinder eine gefährliche Wasserunterspülung entdeckt. Die Eltern meldeten dies sofort dem Ortsvorsteher. Dieser war vor Ort und sorgte für Abhilfe.
- Der Hüffenhardter Sportverein lädt zum Frühschoppenspiel am Sonntag, 28. Juni im Rahmen des Sportfestes ein. Mitspieler sind willkommen.

Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich wegen der geplanten Überdachung am Dorfplatz. Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass die Gespräche mit den Fachleuten bereits geführt wurden und die Sache am Laufen ist. Herr Bödi teilt noch mit, dass er aus der Bevölkerung wegen dem Spielplatz am Bürgerhaus angesprochen wurde. Dieser sieht momentan nicht so einladend aus und sollte wieder auf Vordermann gebracht werden. Die Info wird an die Verwaltung / Bauhof weitergegeben.

Aus dem Zuhörer-raum wird angefragt, ob der Wasserhochbehälter in der Lindenstraße dicht ist und ob im Brandfall das Bollwerk damit versorgt werden kann. Erwin Stadler bestätigt dies und erwähnt, dass der Behälter durch die Feuerwehr in regelmäßigen Abständen kontrolliert wird.

Der Zuhörer fragt an, wer Informationen zur alternativen Bestattungsform unter Bäumen geben kann und wie diese Bestattungsform in die Bevölkerung kommuniziert wird. Informationen dazu erteilt das Rathaus; unter anderem wurde schon in mehreren Ortschaftsratsitzungen darüber verhandelt und in den veröffentlichten Protokollen ist es ebenfalls nachzulesen.

Aus dem Zuhörer-raum wird angemerkt, dass die Ortschaftsratsprotokolle nicht auf der Homepage der Gemeinde eingestellt sind. Die Information wird seitens der Verwaltung überprüft und ggfs. geändert. Dieser Zuhörer erkundigt sich auch noch einmal wegen der Obstbaumpflanzaktion entlang des Gemeindeverbindungsweges. Hier

teilt der Ortsvorsteher mit, dass seitens des Landschaftserhaltungsverbandes von Pflanzungen direkt am Hang abgeraten und von den angefragten Landwirten auch keine Bereitschaft signalisiert wurde. Der Zuhörer zeigt sich ebenfalls enttäuscht über den Beschluss zum Fällen der Eiche bei Baubeginn am direkt angrenzenden Grundstück.

### Grundsteuer wird fällig

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grundsteuer der **Jahreszahler** für 2015 am **1.7.2015** fällig wird.

Den entsprechenden Grundsteuerjahresbetrag entnehmen Sie dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Wir weisen die Steuerzahler mit Dauerauftrag daraufhin, diesen entsprechend zu ändern.

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

#### Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechstage am 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester).

#### Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

1.7.2015, 5.8.2015, 2.9.2015, 7.10.2015, 4.11.2015, 2.12.2015.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

### Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

#### Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, bis zum 20. Juli 2015 eingelegt werden.

Bereits früher für Landtagswahlen eingelegte Widersprüche haben bis zu ihrem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit.

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung 2016

Das Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum (ELR) hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ausgeschrieben.

Privatmaßnahmen haben im ELR grundsätzlich eine hohe Priorität. Durch die Priorisierung von Vorhaben in finanz- und strukturschwachen, ländlichen Gemeinden hat die Gemeinde Hüffenhardt beson-

dere Vorteile bei der Entscheidung des Ministeriums über private Maßnahmen.

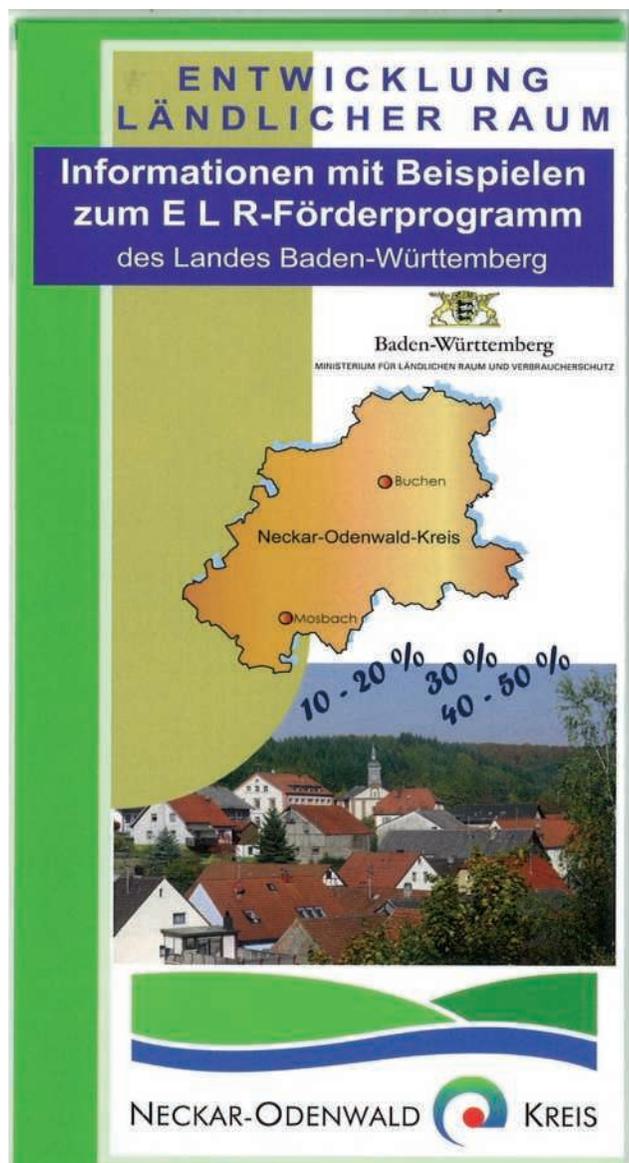
Ein besonderes Augenmerk liegt im Jahresprogramm 2016 auf der Innenentwicklung und die Belegung der Ortskerne. Bei Modernisierungsmaßnahmen und Umnutzung leer stehender Gebäude zu Wohnzwecken lohnt sich eine Antragstellung daher besonders!

Deshalb bitten wir alle Eigentümer, die Verbesserungsmaßnahmen an ihren Gebäuden durchführen möchten und die geplanten Maßnahmen unmittelbar nach Programmaufnahme auch realisieren, sich mit der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Maahs, Tel. 06268/9205-12 oder [daniela.maahs@hueffenhardt.de](mailto:daniela.maahs@hueffenhardt.de), in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit einer Förderung zu prüfen und den Kontakt zu Herrn Kuk, dem Stadtplaner des Ingenieurbüros für Kommunalplanung in Mosbach, herzustellen.

Die Aufnahmeanträge sind von der Gemeinde Hüffenhardt bis spätestens 12. Oktober 2015 dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorzulegen.

#### Hinweis

Der Neckar-Odenwald-Kreis hat erstmals einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zu diesem Förderprogramm aufgelegt. Diese liegen im Rathaus sowie im Bürgerhaus Kälbertshausen jeweils im Foyer aus. Auch in der Sprechstunde von Ortsvorsteher Georg sind die Flyer erhältlich.



## Infokasten

**Was fördert das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum?**

Das ELR zielt darauf ab, mithilfe finanzieller Anreize die vorhandenen innerörtlichen Potenziale zu aktivieren, um den Ortskern zu stärken und Strukturverbesserungen herbeizuführen.

Konkret sollen neben privat-gewerblichen Maßnahmen insbesondere die Umnutzung von Nebengebäuden zu Wohnzwecken, die umfassende Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Bausubstanz gefördert werden. Auch die Schließung von Baulücken, wenn zuvor der Abriss eines Gebäudes erfolgt ist, kann förderfähig sein.

Das ELR könnte also interessant für Sie sein, wenn

- Sie ein altes Wohngebäude im Ortskernbereich kaufen und dessen Modernisierung planen,
- Sie ein altes Wohngebäude im Ortskernbereich besitzen und dessen Modernisierung vorantreiben möchten,
- Sie eine alte Scheune zu Wohnzwecken umbauen möchten.

**Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um im ELR gefördert zu werden?**

Neben dem Vorliegen eines entsprechenden Antrages muss Folgendes beachtet werden:

- Das Vorhaben muss im „Ortskernbereich“ liegen. Welche Straßen dieser Bereich umfasst, ist bei der Gemeinde abzufragen. Die Gemeinde hat bei Erstellung der Leitplankonzeption für das ELR diesen Bereich entsprechend diverser Vorgaben festgelegt.
- Bei Bewilligung der Maßnahme muss diese zeitnah umgesetzt werden.
- Zum Zeitpunkt der Bewilligung muss eine ggf. benötigte Baugenehmigung vorliegen. Dies gilt jedoch nicht zum Zeitpunkt der Antragstellung im Oktober!
- Ein wichtiges Kriterium ist weiterhin der rationelle Einsatz von Energien im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen.

**Wie hoch liegt die Förderung?**

- Bei Modernisierungen von Wohngebäuden in der Regel 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 20.000 Euro pro Wohnung,
- bei Umnutzungen von Gebäuden (z.B. alte Scheune) für Wohnzwecke in der Regel 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 50.000 Euro,
- für privat-gewerbliche Maßnahmen in der Regel 10 %, in Ausnahmefällen auch 15 %.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die Gemeinde Hüffenhardt, Frau Maahs.

## Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

**Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis**

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter [www.elternhaus-neckar-odenwald.de](http://www.elternhaus-neckar-odenwald.de)

**Besichtigung des staatlichen Versuchsfeldes in Boxberg-Schwabhausen**

Die Fachdienste Landwirtschaft im Main-Tauber-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis Buchen laden alle interessierten Landwirte am Dienstag, 23.6.2015 und am Donnerstag, 25.6.2015 jeweils abends um 19.00 Uhr und am Freitag, 26.6.2015 nachmittags um 13.30 Uhr auf das zentrale Versuchsfeld nach Boxberg-Schwabhausen ein. Auf annähernd 1000 Kleinparzellen werden Sortenneuheiten sowie mehrjährig geprüfte Sorten aus den Bereichen Getreide, Leguminosen und Ölsaaten vorgestellt. Auch die Bereiche Aktuelles zu Düngung und Pflanzenschutz sind Schwerpunkte, die bei diesen Veranstaltungen diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird als 2-stündig anerkannte Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt.

**Dinkel und Grünkern****Regionale Küche neu entdeckt**

In einem Workshop für Verbraucherinnen und Verbraucher vermittelt Claudia Künzig allerlei Wissenswertes über Dinkel und Grünkern und bereitet mit den Teilnehmern ein vielfältiges, regionales Buffet zu.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 8. Juli 2015, von 15.00 bis 18.00 Uhr** beim Fachdienst Landwirtschaft, Präsident-Wittemann-Straße 14 in Buchen statt.

Anmeldung ist erforderlich bis zum 30.6.2015 unter Tel. 06281/5212-1600.

**Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.**

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

**Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten**

Henry-Dunant-Str. 1, **74722 Buchen im DRK.**

**Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr**

Oder Termine nach Vereinbarung, **Tel. 06281/564688**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, **74821 Mosbach**

**Dienstag: 14.00 - 17.30 Uhr**

**Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr**

Oder Termine nach Vereinbarung

**Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten,

jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

**Die Bahn informiert**

In Zusammenhang mit Brückenarbeiten bei Zwingenberg (Bd.) kommt es in den Abend- und Nachtstunden **am 22. und 23. Juni 2015** nochmals zu geringen Auswirkungen auf den Zugverkehr im **Neckartal**.

Der letzte Regionalexpress im Neckartal, Linie RE3 wird bereits ab Neckargemünd (Sonderhalt) in bekannter Weise über die Elsenztalbahn umgeleitet und hält an zahlreichen Stationen zusätzlich. Reisende in Richtung Eberbach können in Neckargemünd noch umsteigen.

Etwa ab 20.00 Uhr enden die letzten drei S-Bahnen von Heidelberg kommend in Eberbach, Weiterfahrt mit Ersatzbussen bis nach Mosb.-Neckarelz bzw. Mosbach/Bd. Für 38155 wird im Anschluss an den Ersatzbus ab Mosb.-Neckarelz ein Sonderzug bis nach Osterburken eingesetzt, der etwa 30 Min. später als der Originalzug verkehrt.

In der Gegenrichtung endet die letzte S-Bahn des Tages (S 38146, 22.39 Uhr ab Osterburken) bereits in Mosbach-Neckarelz. Weiter geht es mit dem Ersatzbus und ab Eberbach Richtung Heidelberg mit einem Ersatzzug, ca. 30 Min. später als der Originalzug.

Die in der Regel gering ausgelasteten S-Bahnen 38260 und 38262 von Mosbach (Bd.) nach Mosbach-Neckarelz entfallen an den Bau-tagen ersatzlos.

Für eventuelle Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns.

**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft und des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 12.6.2015****Anonymer Zeugenhinweis nach Mord an Prostituierte - Soko „Hof“ bittet dringend um Kontaktaufnahme**

Im Zusammenhang mit dem Mord an Atanaska Vasileva ging kurz nach Pfingsten bei der Polizei in Heilbronn ein anonymer Brief ein, der sich auf eine verdächtige Wahrnehmung am Abend des 19. Juli 2013 am späteren Leichenfundort in der Nähe des Brambacher Hofes bezog. Dort habe man eine männliche Person beobachtet, die sich auffällig verhielt. Als der Mann die Beobachtung bemerkte, stieg er schnell in ein dunkles Fahrzeug und fuhr davon.

Die Ermittler der Soko „Hof“ bitten den anonymen Hinweisgeber drin-

gend, sich unter der Telefonnummer 07131/104-4629 direkt bei der Soko zu melden. Im Zusammenhang mit der geschilderten Beobachtung sind aus Sicht der Soko noch einige wichtige Fragen zu klären. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Hinweise unter bestimmten Voraussetzungen auch vertraulich behandelt oder anonym abgegeben werden können.

Atanaska Vasileva ging am Abend des 19. Juli 2013 in der Heilbronner Hafestraße auf dem dortigen Straßenstrich ihrer Tätigkeit nach und verschwand von dort. Am 11. April 2015 fand ein Spaziergänger in einem kleinen Feldgehölz am Verbindungsweg zwischen dem Brambacher Hof und dem Wohngebiet Neuenstadt/Kocher Knochensteile. Bei der anschließenden Überprüfung wurde ein nahezu vollständiges menschliches Skelett aufgefunden. DNA-Untersuchungen bestätigten, dass es sich um die sterblichen Überreste der jungen Bulgarin handelt.

Für Hinweise, die zur Aufklärung dieser Straftat führen, hat die Staatsanwaltschaft Heilbronn eine Belohnung von bis zu 5.000 Euro ausgesetzt. Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Amtsträger, zu deren Berufspflicht die Verfolgung von strafbaren Handlungen gehört, bestimmt. Ausgeschlossen ist die Belohnung auch für einen eventuellen Tatbeteiligten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Kirchliche Nachrichten

### Spruch der Woche

Epheser 5, 9: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

### Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

#### Donnerstag, 18.6.

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

#### Freitag, 19.6.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

#### Sonntag, 21.6., 3. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

#### Montag, 22.6.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

#### Dienstag, 23.6.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 24.6.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Donnerstag, 25.6.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

#### Freitag, 26.6.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

### Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

#### Freitag, 19.6.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

#### Sonntag, 21.6., 3. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

#### Dienstag, 23.6.

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

#### Freitag, 26.6.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

### Aus den Kirchengemeinden

#### Vorschau Straßenfest vom 11. bis 12. Juli 2015

Am Samstag und Sonntag ist im Hof des evang. Gemeindehauses für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Am Samstagabend ab 19.00 Uhr begrüßen wir das Duo „The Sultan of Swing“ mit Mike Unger an der Gitarre und Vanessa Pettendorfer mit ihrem Alt-Saxofon. Mit eigenen Arrangements aus Blues, Jazz, Rock und Swing begeistern sie ihr Publikum. Lassen Sie sich dieses einmalige Konzert nicht entgehen.

#### Kuchenspenden, Mithilfe bei Fest

Um unsere Gäste am Samstag und Sonntag mit einer reichhaltigen Kuchentafel zu verwöhnen benötigen wir Ihre Unterstützung. Um vorab besser planen zu können, dürfen Sie Ihre Kuchenspende schon jetzt im Pfarrhaus (Tel. 228) oder bei Bernhard Eckert (Tel. 535) anmelden.

Auch freuen wir uns über tatkräftige Mithilfe beim Fest. Einfach im Pfarrhaus oder bei Bernhard Eckert anmelden.

Ihre ev. Kirchengemeinde bedankt sich schon heute recht herzlich.

### Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

#### Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

#### Mittwoch, 17.6.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Bad Rappenau 19.00 Uhr Salinen-Klinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik  
Märchen und Bibel: Der Angst ein Schnippchen schlagen

#### Donnerstag, 18.6.

Heinsheim 17.30 Uhr Rosenkranz

Heinsheim 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpfern 18.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 19.6.

Grombach 9.00 Uhr Rosenkranz

Bad Rappenau 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirchartt 18.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 20.6.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpfern 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse im Freien mitg. vom Jugendteam

#### Sonntag, 21.6. - 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ijob 38,1.8-11 L2: 2 Kor 5,14-17 Ev: Mk 4,35-41

Heinsheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Bad Rappenau 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest Kirchplatz - bei Regen ev. Stadtkirche

Kirchartt 10.30 Uhr unterer Raum: Kinderkirche

Kirchartt 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 12.00 Uhr Taufe des Kindes Moritz Ehemann



**Schützt unsere Umwelt!  
Haltet die Gemeinde sauber!**

**Montag, 22.6.**

Bad Rappenau 17.00 Uhr Rosenkranz  
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 23.6.**

Bad Rappenau 15.00 Uhr Antoniusstift: Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
 Bad Rappenau 15.15 Uhr Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier  
 Heinsheim 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Grombach 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Siegelsbach 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Siegelsbach 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Grombach 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 24.6. - Geburt des hl. Johannes des Täufers**

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Hüffenhardt 14.30 Uhr Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier  
 Untergimpem 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Untergimpem 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Bad Rappenau 19.00 Uhr BR GZ Jugendraum: Leiterrunde der Ministranten  
 Bad Rappenau 19.00 Uhr Sole Gradierwerk im Salinenpark: Spaziergang auf dem Besinnungspfad

**Donnerstag, 25.6.**

Heinsheim 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Heinsheim 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Obergimpem 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Weg der Stille: Meditation – Kontemplation - Zen**

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr  
 Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau  
 Ansprechpartner: Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561, E-Mail: mkirchg@online.de  
 Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

**Gesprächsabende; Die Kurseelsorge lädt ein Impulse aus Märchen und Bibel:**

Der Angst ein Schnippchen schlagen mit Monika Haas, Pastoralreferentin  
 Mittwoch, 17.6., 19.00 Uhr, Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

**Spaziergang auf dem Besinnungspfad**

mit Monika Haas, Pastoralreferentin  
 Mittwoch, 24. Juni, 19.00 Uhr  
 Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinenpark, Parkplatz: Weinbrennerstraße

**Kindergottesdienst Kirchartd**

Hallo du, wir laden dich ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein. Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, tanzen, beten, basteln. Komm doch einfach mal vorbei!

Wir treffen uns am Sonntag, 21. Juni 2015, um 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Kirchartd.

Wir freuen uns auf dein Kommen (gerne auch mit deinen Eltern, Oma, Opa, Onkel, Tante ...)!  
 Dein Kindergottesdienst Team: Elke, Inge, Claudia und Lucia

**Kinder- und Jugendchor Goldkehlichen St. Josef Untergimpem Kindermusical Max & Moritz**

von G. Kretschmar  
 Der Kinderchor spielt am Samstag, 27. Juni 2015, 17.30 Uhr und

Sonntag, 28. Juni 2015 - 14.30 Uhr im Kath. Pfarrheim Obergimpem  
 Leitung: Julia Pyka

Eintritt: Erwachsene 5 Euro - Kinder 2 Euro  
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



ten für die ersten Europaspiele nominiert, darunter fünf Studierende der SRH-Fernhochschule.

Vom 12. bis 28. Juni 2015 finden in Baku die 1. Europaspiele der Geschichte statt. Insgesamt 17 Tage lang messen sich über 6.000 Athleten aus 50 Nationen in 20 Sportarten.

Informationen über die SRH-Fernhochschule finden Sie im Internet unter [www.fh-riedlingen.de](http://www.fh-riedlingen.de)

## Vereinsnachrichten

**HSV-Nachrichten****Sportfest vom 26. bis 29. Juni 2015**

Der Hüffenhardter Sportverein e.V. veranstaltet in der Zeit vom 26. bis 29. Juni 2015 sein diesjähriges Sportfest. Es beginnt am Freitag und steht an diesem Abend ganz im Zeichen der AH-Fußballer. Spielbeginn des AH-Turniers ist um 18.00 Uhr. Nach Abschluss des Turniers gegen ca. 21.00 Uhr wird **DJ Freddy** für die passende Musik sorgen. Am Samstag beginnt das Fest um 18.00 Uhr gleich mit einer Happy Hour. Bis 20.00 Uhr gibt es ein halbes Hähnchen mit einem Getränk zum Festpreis von 6 €. Ab 21.00 Uhr wird dann unser „**15. Hüffenhardter Fußball-Mitternachtsturnier**“ ausgespielt. Das traditionelle Frühschoppenspiel zwischen dem HCV und einer Prominentenauswahl eröffnet den Sonntag um 11.11 Uhr. Um 13.00 Uhr beginnt dann der Kindermittag mit Spielen der Bambini und einer Hüpfburg. Den Sonntag beschließt die 1. Herrenmannschaft mit einem Einlagespiel gegen den SV Hochhausen um 16.00 Uhr. Am Montag finden zum Ausklang des Sportfestes um 18.00 Uhr Einlagespiele der Firmen Solvay, Fibro, Badewelt und Multi-Dupli statt. Während der Festtage erwartet unsere Gäste ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, mit Hähnchen, Steaks, Pommes, Brat- und Currywurst. Am Sonntag bieten wir speziell zum Mittagessen einen Jäger- oder Zigeunerbraten mit Spätzle und Salat an. Zur Kaffeezeit am Sonntagnachmittag verwöhnen wir unsere Gäste neben Eiskaffee auch mit Kaffee und leckeren Kuchen, wofür wir gerne Kuchenspenden annehmen.

Die Vorstandschaft freut sich schon heute auf Ihren Besuch.

**KKS Hüffenhardt e.V.****Jedermann-Biathlon - Veranstaltung am 16. Mai 2015 KKS Hüffenhardt**

Beim letzten Bericht zur Veranstaltung sind die Läufer etwas zu kurz gekommen.

Daher noch nachstehend die Ergebnisse der Platzierten in den entsprechenden Altersklassen:

**Juniors Auflage**

1. Platz Schneider Tim, 2. Platz Kilgus Laurin, 3. Platz Prinke Nico, 4. Platz Jachmann Ben

**Juniors 10 km**

1. Platz Leutz Mariella

**Juniors 2, 10 km**

1. Platz Leimpek, Moritz, 2. Platz Prinke Tim

**Juniors 3, 10 km**

1. Platz Schneider Fabian, 2. Platz Leimpek Felix

**Juniorinnen AK 2**

1. Platz Fath Nelli

**Junioren AK 2,**

1. Platz Dziedzitz Marvin, 2. Platz Steck Christoph, 3. Platz Schiffers Phillipp

**Jugend AK1**

1. Platz Wieland Marielle

**Herren AK 3**

1. Platz Baum Lutz, 2. Platz Hagenbuch Achim, 3. Platz Nitschke Steffen

## Schulen und Kindergärten

**SRH-Fernhochschule Riedlingen**

**Studierende der SRH-Fernhochschule nehmen an den 1. Europaspielen teil**

Der Deutsche Olympische Sportbund hat 265 Athletinnen und Athle-

**Herren AK 4**

1. Platz Haag Robert, 2. Platz Schad Uwe, 3. Platz Fath Michael

**Damen AK 4**

1. Platz Schad Annette, 2. Platz Schidt Uschi, 3. Platz Glässer Ingrid, 4. Platz Preissler Annette

**Damen AK 3**

1. Platz Wieland Patricia, 2. Platz Kiefer Corina

**Herzlichen Glückwunsch**



**Abteilung Bogen**

**Kreismeisterschaft Bogen im Freien 2015**

Am 13. Juni fuhren vom KKS Hüffenhardt 9 Bogner zur Kreismeisterschaft, die dieses Jahr in Neckargerach ausgetragen wurde. Kreisbogenreferentin Renate Noack konnte außer den 9 Hüffenhardtern noch 10 Neckargeracher, 4 Schefflenzer und 1 Schützen aus Obrighheim begrüßen.

Bei durchwachsenem Wetter gingen vom KKS an den Start: Claudia Walz - unsere Jüngste und erst seit 8 Monaten mit dem Bogenschießen vertraut -, Nils Prinke, Alisa Zimmermann, Jan Reimold, Dominik Brenner, Laura Noack, Kerstin Gutte, Steffen v.d. Straeten und Achim Noack. Zur Siegerehrung konnte Renate Noack noch die Sportleiterin Sandra Fischer und ihren Stellvertreter Andreas Kuntner, der auch die Auswertung machte, sowie Kreisschützenmeister Karl Peischl begrüßen.

Nachfolgend die Ergebnisse (in Klammern die Vereinergebnisse) vom KKS Hüffenhardt:

		Ringe	
Schülerklasse A	1. Nils Prinke mit dem höchsten Ergebnis aller Klassen!	629	(620)
Schülerklasse C	2. Claudia Walz	297	(299)
Jugendklasse m	1. Jan Reimold	536	(528)
	2. Dominik Brenner	324	(341)

Jugendklasse w	1. Alisa Zimmermann	537	(468)
Juniorinnen	1. Laura Noack	546	(545)
	2. Kerstin Gutte	402	(322)
Herrenklasse	2. Steffen v.d. Straeten	533	(567)
Altersklasse	2. Achim Noack	557	(575)

Die Jugendklasse Mannschaft wurde 1. mit Alisa, Jan und Dominik mit 1397 (1337) Ringen.

Die Landesmeisterschaft im Freien findet am 4. und 5. Juli 2015 beim BSC Karlsruhe statt. Die Chancen stehen gut, dass 8 unserer Schützen nach Karlsruhe fahren können. Claudia darf noch nicht mit, da unser Landesverband keine Schülerklasse C ausgeschrieben hat. Für die Landesmeisterschaft „Alle in Gold“ und bis dahin noch fleißiges Training.

**VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen**

**Wegweiser zum persönlichen Budget für Hör- und Sprachbehinderte**

Speziell für gehörlose, hör- und sprachbehinderte Menschen gibt es einen Wegweiser zum „Persönlichen Budget“. Er erklärt auf 76 Seiten, wie das persönliche Budget beantragt werden kann. Alle notwendigen Schritte sind übersichtlich aufbereitet. Zudem gibt es weitere Informationen zu diesem Thema, aber auch zur Gesamtsituation von Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten sowie politische Hintergrundinformationen. Das Arbeitsbuch kann gegen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro vom Verein Initiative Schlüssel für Alle e.V., Informationen und Aufklärung für Menschen mit Hörbehinderung, Johann Kalteis, kalteisjohann@yahoo.de, Umlandstraße 22, 89522 Heidenheim, info@initiative-schluessel-fuer-alle.de, Fax 07321/274649, angefordert werden beispielsweise gegen Vorkasse (Heidenheimer Volksbank, IBAN: DE44632901100381, BIC: GENODES1 HDH) und Porto (1,45 Euro) per Post.

**Versammlung**

Unsere nächste Versammlung findet am Freitag, 3. Juli 2015 im Gasthaus „Bella Marmaris“ in Hüffenhardt statt. Beginn 16.30 Uhr. Hiermit laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft

**Verein der Hundefreunde**

**Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.**



**Rallye Obedience-Turnier in Otterstadt, 30.5.2015**

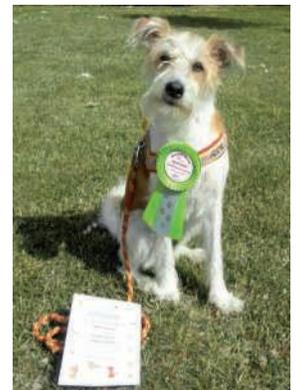
Kurz nach 8.00 Uhr ging es am Samstag, 30.5. für Ellen Urban und Rika los in Richtung Otterstadt. Dort fand zum 40-jährigen Jubiläum der Hundefreunde Otterstadt ein Rallye Obedience-Turnier statt.

Die 40 gemeldeten StarterInnen wurden von RichterIn Iris Sommerauer und RichterInwärterIn Claudia Stelter bewertet.

Nachdem die Klassen 3, 2 und Beginner ihre Läufe beendet hatten, fand eine halbstündige Mittagspause statt, in der die Küchenfeen der Hundefreunde Otterstadt Schupfnudeln mit Apfelsmus oder Sauerkraut servierten.

Im Anschluss an die Seniorenklasse erfolgte die Parcoursbegehung der Klasse 1. Der Parcours beinhaltete einige knifflige Mehrschilübungen (MSÜ), die bei den StarterInnen und Startern während der Begehung für viel Gesprächsstoff sorgten. Hier zeigte sich, wie harmonisch und kollegial die StarterInnen der Klasse miteinander umgehen. Gemeinsam wurden Schwierigkeiten und Schrittfolgen besprochen und geübt. Es war keinerlei Konkurrenzdenken untereinander zu spüren, was auch während des ganzen Turniers für eine sehr angenehme Atmosphäre und Stimmung sorgte.

Rika war bereits am Start sehr aufmerksam und gut gelaunt. Da sie ihre Motivation manchmal schlecht zügeln kann, sprang sie ab und zu an ihrer Besitzerin hoch. Im Slalom mit Ablenkung und in der Figur 8 (ebenfalls mit Futter- und Spielzeug-Ablenkung) hing sie ein wenig nach. Dies führte zu einem Abzug von insgesamt 5 Punk-



ten. So erhielten die beiden 95 Punkte (vorzüglich) und belegten damit den zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Bei diesem Turnier starteten auch zwei RO-Trainingsfreunde von Ellen Urban und Rika. Bereits im Vorfeld hatten die drei Hundeführerinnen besprochen eine Mannschaft zu bilden, die „Neckartaler-Mädels“.

In die Mannschaftswertung flossen die gesamten Punkte aller drei Startteams ein. Sie belegten damit den 4. Platz von 11 teilnehmenden Mannschaften.

Die Vorstandschaft gratuliert zu den guten Ergebnissen.



## Sportabzeichen

Am **Freitag, 19.6.2015** finden bei gutem Wetter um **17.00 Uhr** das Training und die Abnahme des Sportabzeichens auf dem Sportplatz in Haßmersheim statt. **Bei schlechtem Wetter gehen wir zum Training in die Sporthalle beim Schwimmbad.**

An diesem Tag sollen insbesondere Weitsprung, Kugelstoßen, Ballweitwurf und die Kurzstrecke geübt werden. Infos bei Wolfgang Schumacher, Tel. 06266/693.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Aktionstag „Lebendiger Neckar“ und „AOK-Radsonntag“

#### Lebendiger Neckar

**Sonntag, 21. Juni, ab 11.00 Uhr**

Der Aktionstag „Lebendiger Neckar“ ist ein großes regionales Fest. Erleben Sie den Neckar als Naturschönheit, als Lebensraum und als Erholungsgebiet. Über 130 Akteure bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen, Vorführungen und Mitmachangeboten. Teile der Strecke zwischen Mannheim und Eberbach werden zur „autofreien Zone“, in der jede Menge Attraktionen auf die Besucher warten. Der Naturpark Neckartal-Odenwald und das Forstamt der Stadt Heidelberg sind ebenfalls mit einem Infostand vertreten und freuen sich auf Ihren Besuch am Heidelberger Neckarufer.

Info: [www.lebendigerneckar.de](http://www.lebendigerneckar.de)

#### AOK-Radsonntag

**Sonntag, 21. Juni, 8.00 bis 18.00 Uhr**

Ebenso gehört die B 27 zwischen Heilbronn und Mosbach von 8.00 bis 18.00 Uhr wieder ganz allein den Radlern und Skatern: Traumhafte 34 Kilometer glatte, breite und asphaltierte Strecke liegen vor den Freizeitsportlern.

Start: Ab 8.00 Uhr geht es am Bollwerksturm in der unteren Neckarstraße in Heilbronn los. Von dort aus ist die Strecke zur B 27 für Autos gesperrt und für Radler und Skater ausgeschildert - und dann haben die Freizeitsportler die Bundesstraße für sich allein.

Niemand muss an den offiziellen Startpunkten in Heilbronn und Mosbach starten, wer will, kann auch unterwegs jederzeit auf die Strecke treffen und ein Stück mitfahren.

Verpflegung und Rahmenprogramm: Verschnaufpausen für müde Radlerbeine bieten zahlreiche Feste und Aktionen unterwegs, zum Beispiel

- das Brückenfest in Bad Wimpfen,
- das Waldfest in Offenau,
- außerdem Live-Musik, Verpflegungsstationen, Infostände und vieles mehr.
- Die AOK sorgt unterwegs für Getränke und Vitamine.

## Gastschülerprogramm

### Schüler aus Russland und Venezuela suchen dringend Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa - Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg vom 27.6. bis 27.7.2015, Russland/Samara vom 27.6. bis 27.7.2015 und Venezuela/Caracas vom 28.6. bis 4.8.2015.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168,

E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL		<b>EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS</b>
	<b>MAURER</b> GRABMALE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmännische und persönliche Beratung.</li> <li>• Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.</li> <li>• Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.</li> <li>• Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden Württemberg ohne Mehrpreis!</li> </ul>
		Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall Tel. 0 71 36/95 96-0 · <a href="http://www.maurer-grabmale.de">www.maurer-grabmale.de</a>

**Wie wär's...  
...mal mit einer Anzeige!**

## LAUTENBACHER

Lindengasse 11 + 17, 74936 Siegelbach

- † Bestattungen
- † Überführungen
- † Ausstellung + Beratung
- † Komplettes Bestattungszubehör
- † Erledigung der Formalitäten

Telefon 07264/12 16 oder 206040  
Mobil 0175/53 04934

## IMMOBILIEN

**Und rundherum nur Vogelgezwitscher...**

**EFH in Haßmersheim!** Liehaberobjekt, wunderschöne Aussichtslage, zusätzl. Bauplatz abteilbar, Doppelgarage. **Nur 249.000 €** \* EnBed.Ausw., Öl., Bj. 64, Stadtbahnan schl. \* zzgl. 3,57 % Prov. incl. MwSt.

→ **Immo-Herrmann** ☎ **07131 – 47 70 47** ←  
[info@immo-herrmann.com](mailto:info@immo-herrmann.com)



Foto: Archiv

### Energetische Modernisierung spart über 600 Euro im Jahr

(pm/red). Mit Erfolg: Die Mehrheit der Modernisierer stellte laut Studie bereits nach kurzer Zeit eine Reduzierung der Energiekosten fest. Im Schnitt sparen sie rund 620 Euro pro Jahr, das ist etwa ein Drittel der gesamten Energiekosten.

Je höher die Kosten der Modernisierung sind, desto häufiger wird bei der Finanzierung auf Fremdkapital zurückgegriffen. Inzwischen entfallen bei der LBS Baden-Württemberg über die Hälfte aller Darlehensbewilligungen auf Modernisierungs-, Umbau- oder Energiesparmaßnahmen. Der GfK-Studie zufolge besitzen 76 Prozent der Baden-Württemberger, die ihr Eigenheim in den nächsten drei Jahren modernisieren wollen, einen Bausparvertrag – ein Drittel von ihnen bei der Landesbausparkasse.

Wer zehn Euro pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr in einen Bausparvertrag einzahlt, schafft gezielt die finanziellen Voraussetzungen für spätere Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen. Mit dem Classic N bietet die LBS einen speziellen Tarif für Modernisierer, der sich durch seinen günstigen Darlehenszins und eine rasche Tilgung auszeichnet. So ist der Eigentümer schnell wieder schuldenfrei.

## STELLENANGEBOT



## Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich



### Staatlich anerkannte Ausbildungen

**Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in**  
 berufsbegleitend oder Vollzeit  
 Beginn: Oktober

**Arbeitszieher/in / -therapeut/in, Arbeitspädagoge/in**

Schwerpunkte: Pädagogik, Psychologie, Werktechniken, Beginn: April + Oktober

**Berufskolleg für Praktikanten/innen**  
 Vorbereitung auf die Erzieherausbildung,  
 Beginn: September

**Erzieher/in\*** - Schwerpunkte: Projektorientierte Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung -  
 Beginn: September

**Erzieher/in Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung\***

Zusatzqualifikationen: Erlebnispädagogik, tiergestützte Pädagogik oder erlebnisorientierte Naturpädagogik, Beginn: Oktober

**Heilerziehungspfleger/in**  
 Schwerpunkte: Seminararbeit, Projekte mit unterschiedlichen Einrichtungen  
 Beginn: Oktober

**Heilpädagoge/in** - berufsbegleitend,  
 Beginn: September

**Physiotherapeut/in** - Beginn: Oktober  
 • Ausbildung  
 • optional: duales Bachelor-Studium an der IBA mit integrierter Ausbildung

\*NEU! Auch als praxisintegrierte Ausbildung!

Wir beraten Sie gerne – die nächsten Infoveranstaltungen finden Sie auf unserer Website.



**F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH**  
 Schulen | Hochschulen | Akademien



FSZ\_11-03-2015\_Anderungen vorbehalten

Tel. 06221 8994-2844 · [info@fuu.de](mailto:info@fuu.de) · [www.fachschulzentrum.de](http://www.fachschulzentrum.de)

**MANN & SCHRÖDER**

Sie haben Talent, Willen, Neugier und eine echte Leidenschaft für Schönheit?

Als  
**Maschineneinrichter/-in**  
 können Sie sich und Ihre Begeisterung täglich bei uns einbringen. Sie dürfen **ab sofort anfangen**.

#### Sie erwarten interessante Aufgaben:

- Umbau der Linie bei Produkt- & Formatwechsel
- Sicherstellung und Funktion von reibungslos laufenden Produktionsmaschinen
- Sicherstellung der Stückzahlen (Maschinenleistung)
- Maschinenkorrekturen vornehmen
- Erledigung kleinerer Reparaturen
- Wartung & Pflege des Maschinenparks, nach Vorgaben
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

#### Sie bringen mit:

- Basisberufe aller mechanischer Ausbildungsberufe insbesondere Industriemechaniker, Mechatroniker, Maschinenschlosser (Verpackungsmaschinen)
- Vertraut mit Pneumatik, ggf. Elektrik
- Logische Vorgehensweise, technisches Geschick
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude
- Bereitschaft zum Schichtdienst

#### Wir bieten:

Anspruchsvolle Aufgaben in interdisziplinären Teilprojekten, wertvolle Einblicke in die Kosmetikbranche sowie ein frisches und motiviertes Team.

Suchen Sie eine langfristige Perspektive in einem gesunden mittelständischen Familienunternehmen? Dann senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer MS-13076 im Betreff** Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins an Frau Alexandra Fischer, gerne auch per E-Mail an [bewerbung@mann-schroeder.de](mailto:bewerbung@mann-schroeder.de). Für Fragen steht Ihnen Herr Dick unter 07264 807-434 zur Verfügung.

## MOTORWELT

### CarSharing in Deutschland

(dmd). Nach dem aktuellen Stand des Jahresberichtes des Bundesverbands CarSharing existierte am 1. Januar 2015 in 490 deutschen Städten die Möglichkeit, auf dem Weg von A nach B stationsbasierte oder stationsunabhängige Angebote zu nutzen. Ein Jahr zuvor waren es noch 110 weniger. Ein Zuwachs von 17,9 Prozent. Und diese Ange-

bote werden offenbar eifrig genutzt. Am Stichtag waren 1.040.000 Fahrgäste bei den Anbietern angemeldet. 37,5 Prozent mehr als im Jahr davor. Zwar sind einige der Kunden bei mehreren Car-sharing-Anbieter registriert. Doch was zählt, ist die Zahl der potentiellen Zugriffsmöglichkeiten. Sie zeigt, dass der Trend boomt.



Foto: djd/ReifenDirekt

### Sicher durch den Sommer

(djd/pt). Mit Schal und Winterstiefeln bei 30 Grad im Biergarten sitzen: Das klingt ebenso absurd, wie bei sommerlichen Temperaturen mit Winterreifen unterwegs zu sein. Und doch handeln zahlreiche Autofahrer so. Manche versäumen es einfach, beizeiten auf die Sommerpneus umzusteigen, andere wollen das Geld für einen frischen Satz Sommerreifen sparen - in jedem Fall ist dies eine höchst unvernünftige und am Ende teure Entscheidung. Wer meint, einfach mit den Wintergummis „durchfahren“ zu können, kann sich so manches Problem einhandeln,

warnet Thierry Delesalle von ReifenDirekt.de: „Sommerreifen verfügen über eine spezielle Gummimischung und Profilierung, die sie in der warmen Jahreszeit zur besten Wahl machen. Frische, neue Reifen bieten dabei den optimalen Grip.“ Zudem punkten sie im Vergleich zu Winterpneus mit einem niedrigeren Kraftstoffverbrauch, einem geringeren Reifenverschleiß und nicht zuletzt einem kürzeren Bremsweg. Eine Alternative zum saisonalen Reifenwechsel können nach Worten des Experten durchaus auch Ganzjahresmodelle sein.

# Sondermodell A-Klasse StreetStyle.

Nur noch für kurze Zeit.

Mit AMG Line, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Diamantgrill, 18“ AMG Leichtmetallrädern und Sitzheizung.

## A 180 StreetStyle<sup>1</sup>

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH<sup>2</sup>

Kaufpreis ab Werk <sup>3</sup>	27.965,00 €
Leasing Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	27.965,00 €
Gesamtbetrag	10.764,00 €
Laufzeit in Monate	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-1,93 %
Effektiver Jahreszins	-1,91 %

Mtl. Leasingrate **299 €**



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

## Autohaus Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service  
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115  
Walldürn, Daimlerstr. 4, Tel. 06282/9218-0  
Mudau (nur Service), Bahnhofstr. 11, Tel. 06284/9212-0  
[www.mercedes-benz-gramling.de](http://www.mercedes-benz-gramling.de)  
[info@gramling-mercedes-benz.de](mailto:info@gramling-mercedes-benz.de)

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/4,9/5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 133 g/km. <sup>2</sup>Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt bei Bestellung bis 30.06.2015. <sup>3</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zuzüglich lokaler Überführungskosten.

natürlich

**HUBEN**

# Ladenburger gartenlust

19. – 21. Juni 2015

Erleben Sie Schönes & Nützliches  
für Garten, Haus und Hof.  
Täglich ab 10 Uhr | Eintritt € 6,-  
[www.ladenburger-gartenlust.de](http://www.ladenburger-gartenlust.de)




**Autohaus  
Ralph Müller**  
Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
[www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)

**Samstag, 20.06.2015**

## Brunnenfest

*mit Guggenmusik*  
**Neckarzimmern**  
rund um die Herrengasse  
ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen  
18 Uhr Fassanstich

anschließend viel Spaß bei Essen, Trinken und guter Musik

**Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.**  
aufarbeiten und neu beziehen  
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen  
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie  
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags  
**Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848**

**Beste Infos: Ihr Nachrichtenblatt**

**Gute Infos die ganze Woche – Nachrichtenblatt**



Hannah und Lennart aus Mühlhausen sind seit 2009 Mitglieder unserer Bank.

# „Wir sind die Bank.“

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**  
*Deine, meine, unsere Bank*

Die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim gehört ihren Mitgliedern und ist diesen durch den genossenschaftlichen Förderauftrag in ganz besonderer Weise verpflichtet. Über 52.000 Menschen sind bereits Mitglied unserer Bank und profitieren von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Werden auch Sie Mitglied unserer starken Gemeinschaft! [www.vbkraichgau.de/mitgliedschaft](http://www.vbkraichgau.de/mitgliedschaft)

*TeilhaBär:  
Jetzt für alle neuen  
Mitglieder bis  
sieben Jahre\*.*



SIE WERDEN MITGLIED - WIR SPENDEN 5 EURO\*!

**Volksbank Kraichgau  
Wiesloch-Sinsheim**

\*Für neue Mitglieder bis 7 Jahre im Aktionszeitraum 15. Juni bis 31. Oktober 2015. TeilhaBär solange Vorrat reicht.